Beiträge vom 23.04.2013-08.05.2013

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼

Mittwoch, 8. Mai 2013

KG UHU unternahm Maitour mit großer Beteiligung

Am 1. Mai fand unter großer Beteiligung von UHU Mitgliedern, Senator, Vorständen und Familienangehörigen, die große UHU Mairadtour statt.
Die in diesem Jahr vom Senat der Gesellschaft organisierte Radtour führte durch Dellbrück und die angrenzenden Bergisch Gladbacher Wälder mit einzelnen Stopps zum Verschnaufen und einem gemeinsamen Einkehrschwung als Finale.
Bei der Radtour und auch am vergangenen Montag bei der monatlichen UHU Mitglieder-Versammlung wurde bekannt gegeben, daß die KG UHU in der kommenden Session und zwar 15. Januar 2014 die ZDF Mädchensitzung ausrichten wird.
Karten für die Sitzung welche im Satory stattfinden wird gibt es ausschließlich über die KG UHU und zwar ab sofort

online im Shop unter ***www.kguhu.de*** oder telefonisch unter +49 (0) 2 21/6 80 05 73 bestellt werden.

Quelle und Foto: KG UHU von 1924 e.V.

Mittwoch, 8. Mai 2013

Neueste Informationen zur Gema: Neuer Tarifrechner

Der Bund Deutscher Karneval (BDK) hat mit der GEMA einen neuen Gesamtvertrag abgeschlossen, gültig ab dem 1. April 2013, und erreicht, daß zusätzlich zum Gesamtvertragsnachlass von 20 % ein Sondernachlass von 15 % für Veranstaltungen mit religiöser, kultureller oder sozialer Zweckbestimmung nach § 13 Abs. 3 Satz 4 UrhWG gewährt wird, wobei klargestellt wurde, daß dies auch für Veranstaltungen der Brauchtumspflege von Karnevalsvereinen, Trachtenvereinen, Schützenvereinen und Musikvereinen gilt (Brauchtumsnachlaß).
Ferner konnte der BDK erreichen, daß der Vergütungssatz von 10 % vor allen Nachlässen erst ab der Session 2018/2019 gilt, indem zur Marktneueinführung des Tarifs in der Einführungsphase vom 1. April 2013 bis 31. März 2018 geringere Vergütungssätze gelten, nämlich von 6,25 % in der Session 2013/2014 bis 9,25 % in der Session 2017/2018 vor, also nach Abzug des Gesamtvertragsnachlasses von 20 % und des Brauchtumsnachlasses von 15 % in Höhe von 4,25 % in der Session 2013/2014 bis 6,8 % in der Session 2018/2019.
Parallel hierzu hat die GEMA ein Schiedsstellenverfahren der Schiedsstelle nach dem Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten beim Deutschen Patent- und Markenamt in München eingeleitet gegen die Bundesvereinigung der Musikveranstalter e.V.. In diesem Schiedsstellenverfahren hat die Schiedsstelle am 10. April 2013 einen Einigungsvorschlag unterbreitet, der zwar die Linearisierung der Tarife der GEMA bestätigt hat, jedoch festgestellt hat, dass diese überhöht sind und jeweils um 1/3 zu verringern sind, um zu angemessenen Vergütungssätzen zu gelangen.

Daraus ergeben sich Vergütungssätze vor allen Nachlässen für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 in Höhe von 4,38 % steigend bis zu 6,88 % ab dem 1. Januar 2018. Der Gesamtvertragsnachlass von 20 % und der Brauchtumsnachlass von 15 % wurden bestätigt, sodaß sich nach Abzug dieser beiden Nachlässe für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 ein Vergütungssatz von 2,98 % steigend bis zu einem Vergütungssatz ab 1. Januar 2018 in Höhe von 4,68 % ergibt.
Ferner sieht der Einigungsvorschlag zusätzlich einen weiteren Vertragsnachlaß bei Abschluß eines Jahrespauschalvertrages bei mindestens fünf Veranstaltungen im Vertragsjahr in Höhe von 10 % vor. Unter Berücksichtigung auch dieses Vertragsnachlasses beträgt der Vergütungssatz für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 2,68 % steigend bis zu einem Vergütungssatz von 4,21 % ab dem 1. Januar 2018.
Das Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V. hat einen GEMA-Tarifrechner auf Basis des Einigungsvorschlages der Schiedsstelle entwickelt. Den GEMA-Tarifrechner können Sie über den angegebenen Link der Schlagzeile herunterladen.
Der BDK wird neue Verhandlungen mit der GEMA führen. Dabei ist nicht damit zu rechnen, daß die Vergütungssätze gem. Einigungsvorschlag der Schiedsstelle überschritten werden.

Quelle: Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V..

Dienstag, 7. Mai 2013

Stromlose Ader – Kölsch Cup 2013

Golf-Turnier am 11. Mai 2013 in Hillesheim

In 2012 veranstaltete die Kölner KG Stromlose Ader e.V. von 1937 anlässlich des 75. Gesellschaftsjubiläum ein Golf-Turnier in Hillesheim in der Eifel. Was als einmaliges Event durchgeführt wurde – wird in diesem Jahr wiederholt. Viele Mitglieder träumen bereits von einer beginnenden langen Tradition. Denn alles was in Köln zweimal
Um 11.30 Uhr erfolgen mit einer kleinen Stärkung für den Tag die Informationen zum Turnier, das um 12.30 Uhr mit einem

Kanonenstart mit 20 Flights zu 4 Spielern gestartet wird.
Der Stromlose Ader – Kölsch Cup 2013 wird als Florida-Scramble über 18 Löcher durchgeführt und nach den offiziellen Golfregeln des DGV und den Platzregeln des Golf-Club Eifel gespielt. Unter den Teilnehmern der Adjutant des Kölner Bauern Karl-Theo Franken und seine Gattin Anja. Daneben gilt es noch an Loch 16 ein Köln-Quiz zu lösen. Loch 16 ist bundesweit bekannt geworden durch einen Mord im Krimi Eifel-Filz von Jaques Berndorff.
Auf der Abendveranstaltung mit DJ und Tanz und einem Drei-Gänge-Spargel-Menü werden dann die Sieger des Köln-Quiz und des Golf-Turniers geehrt. Schirmherren der Veranstaltung sind der Präsident der Stromlosen Ader Fritz Pilgram und der Präsident des Golf-Club Eifel e.V. Helmut Braun. Helmut Braun ist wie viele Golfer des Clubs Mitglied in der Stromlosen Ader.

Quelle: Kölner KG Stromlose Ader e.V. von 1937

Dienstag, 7. Mai 2013

Karnevalistisches Sommerfest – Die KG Original Kölsche Domputzer lädt zur Veedelsparty

Am Samstag, 8. Juni 2013 ist es wieder soweit: Die KG Original Kölsche Domputzer lädt zur alljährlich stattfindenden Veedelsparty in Helmut Zoch s Rathaus Bistro Le Buffet im Bezirksrathaus Köln Mülheim ein. Neben kulinarischer Verköstigung und lockerer Stimmung werden auch viele musikalische und karnevalistische Einlagen geboten. Auch das eigene Tanzcorps der Gesellschaft wird eine tänzerische Kostprobe zeigen. Wie auch in den letzten Jahren wird es wieder eine große Verlosung mit attraktiven Preisen geben.

Einlaß ist ab 18.00 Uhr. Frühstarter kommen zwischen 18.00 und 19.00 Uhr in den Genuß der Happy Hour.

Eintrittskarten zum Preis von 6,00 sind erhältlich unter +49

(0) 2 21/62 66 47 und natürlich an der Abendkasse.

Quelle und Grafik: KG Original Kölschen Domputzer von 1979 e.V.

Montag, 6. Mai 2013

KG Schlepp Schlepp Hurra als förderndes Mitglied im Festkomitee aufgenommen

Nach etwas mehr als einem Jahr hat die KG Schlepp Schlepp Hurra e.V. ein großes Ziel im organisierten Kölner Karneval erreicht, wofür sich der ursprünglich gegründete Stammtisch von Technikern, Roadies und Fahrerkollegen Kölner Bands und

Kölscher Künstler bei Festkomitee des Kölner Karnevals für die Aufnahme als Förderndes Mitglied im Festkomitee bedankt.
Wir sind glücklich über diesen großen Erfolg und stolz, daß unser Engagement so sehr anerkannt wird. Wir danken dem Festkomitee für das Vertrauen in unser Tun und unseren Bürgen: KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V. und der KG Sr. Tollität Luftflotte 1926 e.V., so Sascha Esser-Hüppeler, der die positive Meldung am heutigen Tag schon bei facebook postete. Insbesondere die beiden Gesellschaften die zur Aufnahme der KG Schlepp Schlepp Hurra e.V. als Bürgen aufgetreten sind, haben die junge Kölner Karnevalsgesellschaft von Beginn an motiviert ihre gesteckten Ziele im Kölner Karneval zu verfolgen.

Quelle und Grafik: KG Schlepp Schlepp Hurra e.V.

Montag, 6. Mai 2013

In 33 Tagen wird es BUNT UN JECK – Neue Kölner Karnevalsmesse startet am 8. Juni 2013

Heute in genau 3 x 11 Tagen bekommt die Karnevalsmetropole Köln mit der Bunt un Jeck – die Karnevalsmesse endlich wieder eine Publikumsmesse für Kölns größtes vaterstädtisches Fest!

Die bisherigen Buchungen der Aussteller sind sehr erfreulich: Neben zahlreichen Unternehmen aus dem Rheinland werden sich auf der Karnevalsmesse im Haus 6 und 7 des Kölner MediaPark auch einige Firmen aus anderen Bundesländern sowie dem angrenzenden EU-Ausland präsentieren. Unter anderem stellen

auch die C&C-Märkte von FEGRO/SELGROS auf der Messe aus.
Und auch der Kartenvorverkauf für die Karnevalsmesse Bunt un Jeck ist erfreulich. Es zeigt sich, daß die neue Kölner Karnevalsmesse nicht nur ein lokales Ereignis sein wird. Kartenbestellungen über den Ticketpartner amiando.com erreichen die Macher der Bunt un Jeck – die Karnevalsmesse aus ganz Deutschland, die bislang weiteste Anreise haben Besucher aus Fürstenfeldbruck.
Das Showprogramm der Karnevalsmesse Bunt un Jeck im KOMED-Saal (Haus 7 im MediaPark Köln) bietet ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen und tänzerischen Beiträge sowie Typenreden, nicht nur aus dem rheinischen Karneval. Der Samstag bietet mit Auftritten bekannter Karnevalsbands wie De Ruse und der Domstadtbande sowie den bekannten Kindertanzgruppen Original Hellige Knäächte und Mägde und Hellige Pänz der Lyskircher Junge einige Highlights. Der Sonntag steht dann unter dem Stichwort Nachwuchsförderung, bietet dabei aber auch bekannte Künstler aus der Region, die jedoch den Sprung in den großen Kölner Karneval noch nicht geschafft haben. So sind u. a. das Nothberger Fanfarencorps aus Eschweiler und die 1. Guggemusik NRWs, die Burg-Geischda aus Duisburg, mit von der Partie. Aktuell in den Medien ist Nancy Franck aus Aachen, die zurzeit mit Mallorca-Star Almklausi und dem gemeinsamen Lied Der Elefantensong die Festzelte im süddeutschen Raum erobert. Die 13jährige
wird am Sonntag zur Prime Time auf der Showbühne der Bunt un Jeck auftreten.
Das Workshop-Angebot der Karnevalsmesse Bunt un Jeck kann sich sehen lassen: Hochkarätige Fachleute bieten Workshops zu Themen wie Vereinsrecht, Steuerrecht, Urheberrecht, Presse- und PR-Arbeit, Internet und Social Media sowie Gruppenunfall- und Gruppenhaftpflicht-Versicherung. Aber auch Rednerschulungen der Akademie för uns kölsche Sproch werden angeboten. Für den Unkostenbeitrag von 5,00 pro Teilnehmer gibt es nicht nur trockene Informationen der Referenten, sondern auch das entsprechende Getränk zum Runterspülen.

Im Haus 6 findet ferner eine Ausstellung mit zwölf großformatigen Fotografien (s/w und color) der Fotografin Isabel Großer die in den Karnevalssessionen 2011/2012 und 2012/2013 erstellt wurde. Der Erlös aus der Versteigerung der Fotos geht an den Kölner Verein Himmel un Ääd e. V. – För Kindersielcher en Nut (***www.himmelunaeaed***), deren Mitglieder sich liebevoll um notleidende Kinder in Köln kümmern.
Die neue Kölner Karnevalsmesse Bunt un Jeck ist eine gemeinsame Veranstaltung der Firmen BT Consulting Gärtner (u. a. Kölner Genusstage am Schokoladenmuseum) und der KölnMedia Medienproduktion (u. a. www.koelsche-fastelovend.de).

Bunt un Jeck – die neue Kölner Karnevalsmesse findet statt am Samstag, 8. Juni 2013 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 9. Juni 2013 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Anreise

Mit dem Auto ist der MediaPark leicht erreichbar

A57 Richtung Köln-Zentrum, dann Richtung MediaPark. Die Einfahrt zur unterirdischen Umgehungsstraße befindet sich direkt hinter der Eisenbahnbrücke. Von dort aus fahren Sie direkt vor dem Haus vor oder in die Tiefgarage MediaPark. Alternativ nutzen Sie die Einfahrt am Cinedom. Dort gabelt sich die Einfahrt zum Parkhaus ebenfalls in die Tiefgaragenzufahrt (Parkhaus Zentral – PZ) und Tunnelumfahrt.
Der Aufgang am orangefarbenen Kassenbereich der zentralen Tiefgarage befindet sich direkt vor dem KOMED-Haus, Im MediaPark 7, und über den blauen Kassenbereich gelangen Sie zum Gebäude Im MediaPark 6.
Wenn Sie ein Navigationsgerät benutzen, geben Sie bitte die Adresse Maybachstraße 10 ein und folgen Sie den Parkhaushinweisen MediaPark.
Bitte beachten Sie, dass der MediaPark in der Kölner Umweltzone liegt, die seit dem 1. Januar 2008 nur von Fahrzeugen der Schadstoffgruppen 2 bis 4 mit der entsprechenden Plakette befahren werden darf.

Mit dem Lkw/Bus

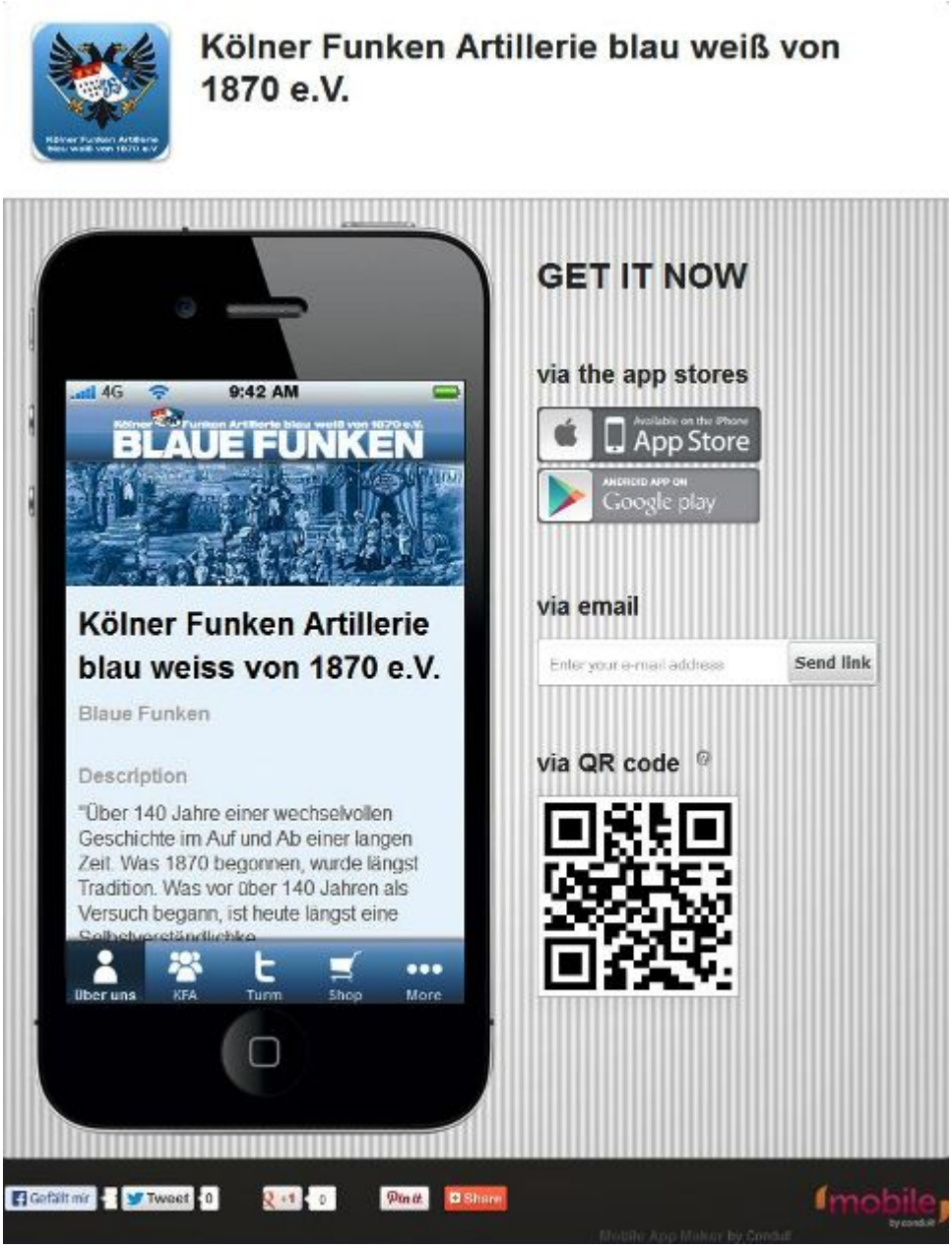
bis zu einer Länge von 10 Metern und einer Höhe von 3,80 Metern oder Pkw ab 2m Höhe.
Es empfiehlt sich die Anfahrt über die Zufahrt Erftstraße, da eine Anlieferung über die Einfahrt am Cinedom aufgrund der Durchfahrtshöhe nicht möglich ist. A57 Köln-Zentrum, am Ende der Autobahn auf der mittleren Spur einordnen und dieser bis zur Ampel folgen – Ausfahrt Zentrum. Unter der Eisenbahnbrücke links in den Tunnel zur Ringstraße MediaPark abbiegen. Hier sehen Sie links erst das ehemalige EMI-Gebäude, dann das KOMED-Gebäude (auch SK Stiftung Kultur) mit orange-grüner Wand, dann nach 20 Metern eine weiße Wand mit Rolltor und danach eine bunte Graffiti-Wand. In dieser bunten Wand befindet sich rechts von der Tiefgarageneinfahrt ein Rolltor, hier ist Anlieferung Haus 6.
Bitte beachten Sie, dass der MediaPark in der Kölner Umweltzone liegt, die seit dem 01.01.2008 nur von Fahrzeugen der Schadstoffgruppen 2 bis 4 mit der entsprechenden Plakette befahren werden darf.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
U-Bahn: Ab Köln-Hauptbahnhof: Linie 5, 16, 18, zum Ebertplatz. Umsteigen in die Linie 12, 15 Richtung Ringe. Haltestelle Christophstraße/MediaPark. Von dort durch die Hermann-Becker-Straße und über die Brücke in den MediaPark.
S-Bahn: Ab Köln-Hauptbahnhof: S6 Richtung Nippes, S11 Richtung Düsseldorf und S12 oder S13 Richtung Hansaring. Direkte S-Bahn-Verbindung vom Flughafen Köln-Bonn zum Hansaring mit der Linie S13. Haltestelle Hansaring.
Von dort aus: hinter Saturn rechts, nächste links in die Maybachstraße, geradeaus in den MediaPark.

Quelle: KölnMedia Medienproduktion

Montag, 6. Mai 2013

Blaue Funken auf dem Weg in die Zukonf: Das Blaue-Funken App ist da!



Zum ersten Mal in der Geschichte des Kölner Karnevals steht seit heute das APP eines Kölner Traditionskorps, nämlich das der Blauen Funken, im App Store von Apple sowie im Android-Market als Gratis-Anwendung zum Download bereit.
Hiermit möchte die Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V. jedem die Möglichkeit bieten, die Blauen Funken zu jeder Zeit und an jedem Ort der Welt griffbereit zu haben und sich über das aktuelle Geschehen und die Veranstaltungen der Kölner Funken Artillerie zu informieren.
Neben der Website, den sozialen Netzwerken facebook und Twitter sowie dem eigenen Kanal auf YouTube haben die Funken nun eine weitere Plattform installiert, auf der man sich über

das aktuelle Geschehen und die Veranstaltungen der Kölner Funken Artillerie informieren können. Als Mitglied, Gast oder Freund der Gesellschaft.
Das BLAUE FUNKEN App ist erhältlich für iPhone und iPad (Apple-Betriebssystem iOS) sowie alle Android-Smartphones mit dem Betriebssystem von Google.
Die Webmaster Oliver Scholl und Marcel Welsch haben viel Zeit und Arbeit investiert, diese nützliche Anwendung zu programmieren und mit Inhalt zu füllen. Sie haben aber auch bewiesen, daß sich die Pflege von Brauchtum und die Nutzung moderner Kommunikationsmöglichkeiten nicht ausschließen, sondern vielmehr dazu beitragen, unsere Tradition auch an die jüngere Generation weiterzugeben.
Alle Gäste, Freunde und Mitglieder haben die Möglichkeit, die Blauen Funken zu jeder Zeit und an jedem Ort der Welt griffbereit zu haben und sich über das aktuelle Geschehen und die Veranstaltungen der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. zu informieren.

Folgende Nutzen und Vorteile bietet die App:
 Permanent aktualisierte Informationen über die Gesellschaft, den Blaue Funken
Turm und die Veranstaltungen der Gesellschaft
 Direkter Kauf von Sitzungs-/Veranstaltungskarten über die Shop-Funktion
 Schneller Zugriff auf Photos und Videos
 Direkte E-Mail-Anbindung aus dem Smartphone heraus
 Aktuelle Nachrichten über die sogenannten Push-Benachrichtigungen
 Live-Verbindung mit der Facebook-Seite der Blauen Funken auch OHNE Facebook Account

Darum kann die Gesellschaft als Blaue Funken mit viel Optimismus in die Zokunf spinkse! Unter dem folgenden Link (***http://m.blaue-funken.de/landing/Desktop#.UYfif0qOB7k***) **können Sie das Blaue Funken APP gratis downloaden.**

Quelle und Grafiken: Kölner Funken Artillerie blau-weiß von

1870 e.V.

Montag, 6. Mai 2013

Donnerstag, 2. Mai 2013

Typisch Kölsch 2/2013

Von Heike, Niklas und Schosch Jäckel sowie Andreas Klein (*www.koelsche-fastelovend.de*)

und Gastbeiträgen und Presseinformationen von
Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG Schnüsse Tring 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers , Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde blau-gold von 1904 e.V. Köln/Michael Flock, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerieblau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter, KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen, KKG Blomekörfge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao), KKG "Stromlose Ader" e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, "Muuzemändelcher" Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach , Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps "Jan von Werth" von

1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität "Luftflotte" 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger, Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther, Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse -und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel, BRINGS, center.tv, De Räuber – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Badura/Festkomitee Kölner Karneval, Erich Bädorf, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Dößereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.,

KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et , Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de, www.koelsche fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine Sprung, www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast.

Donnerstag, 2. Mai 2013

Apelsinefunken auf Tour nach China!

Besonders in den letzten 20 Jahren ist die KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V. viel auf Reisengewesen. Neben kleineren Touren innerhalb Deutschlands ging es auch zu europäischen Metropolen wie London, Paris oder Moskau, auch Touren in die Toskana oder mit dem Glacier Express durch die Schweiz standen auf dem Programm.
Seit 1998 geht es in größeren aber regelmäßigen Abständen auch zu Zielen weit außerhalb Europas. Die Bürgerwehr besuchte mehrmals New York und auch andere Ziele in den USA, Kanada,

Alaska und zuletzt vor fünf Jahren Australien. Die ganz großen Rundreisen fanden bisher alle fünf Jahre statt und am letzten Abend einer Tour wurde das nächste Ziel bekannt gegeben.
So war es dann an einem sommerlichen Abend am Great Barrier Reef in Australien als 2008 China als nächstes Reiseziel genannt wurde. Nach und nach wuchs der Plan des Besichtigungsprogramms und damit auch das Interesse der Reisegemeinschaft innerhalb der Nippeser Bürgerwehr. So führt die Reise der Nippeser Bürgerwehr ab dem 3. Mai 2013 von Köln über Frankfurt zunächst nach Peking, wo sich die Appelsinefunke mehrere Tage diese faszinierende Stadt ansehen. Neben Kaiserpalast und verschiedenen Tempelanlagen steht natürlich auch ein Besuch der großen Mauer auf dem Programm. Hier soll auch das obligatorische Gruppenfoto geschossen werden.
Per Flugzeug geht es dann weiter nach Xian, wo die Terrakotta-Armee die Hauptattraktion darstellt. Weiter geht es nach Guilin zu einer Bootsfahrt auf dem Li-River. Abschluß des Grundreiseprogramms bildet dann ein Besuch der Stadt Shanghai.
92 Personen haben sich für diese interessante Reise angemeldet. Und wer dann noch etwas mehr sehen möchte, kann sich zunächst auf der Insel Hainan etwas erholen bevor es vor dem Rückflug noch einen Zwischenstopp in Hongkong für zwei Nächte gibt. Immerhin haben sich ganze 88 Personen entschieden, auch noch diese Verlängerungsreise mitzumachen.

Quelle und Grafik: KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.

Mittwoch, 1. Mai 2013

1. Kölsche Aape-Sitzung e.V. als förderndes Mitglied im Festkomitee aufgenommen

Kölns zweite Damenkarnevalsgesellschaft, die 1. Kölsche Aape-Sitzung e.V. ist seit dem 26. April 2013 förderndes Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V..
Die Aape-Mädcher freuen sich riesig und bedanken sich bei allen die Sie dabei unterstützt haben ganz herzlich. Ein

besonders herzliches Dankeschön geht dabei an unsere beiden Bürgen, die KG Kölsche Narren Gilde von 1967 e.V. und die KG Löstige Paulaner von 1949 e.V..
Richtig feiern werden die Aape-Mädcher die Aufnahme bei ihrer nächsten Veranstaltung SING MET!! – NE KÖLSCHE METSINGOVEND am 14. September 2013 im GIR-Keller!

Quelle: 1. Kölsche Aape-Sitzung e. V.

Mittwoch, 1. Mai 2013

Einstimmige Entlastung und Stühle rücken bei der Grosse Braunsfelder

Neuwahlen – das war der wichtigste Tagespunkt am 26. April 2013 bei der Jahreshauptversammlung der Grosse Braunsfelder Karnevalsgesellschaft von 1976 e.V.. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurde der geschäftsführende Vorstand für die kommenden drei Jahre neu bestätigt:

- Rainer Tuchscherer als Präsident und 1. Vorsitzender;
- Wolfgang Martin Fritsch als Vizepräsident;
- Manfred Gogolin als Schatzmeister.

Bei zwei Posten gab es allerdings ein Stühle rücken. Hubert Hornung und Olaf Göddertz tauschten ihre Ämter. So ist
- Hubert Hornung nun Schriftführer und
- Olaf Göddertz Geschäftsführer.

Damit wird das bisherige Team zusammen mit den Freunden aus dem kooptierten Vorstand die erfolgreiche Arbeit um die Gesellschaft fortführen. Ein Ziel der kommenden drei Jahre ist es den Generationswechsel im Vorstand weiter zu intensivieren.

Quelle: Grosse Braunsfelder Karnevalsgesellschaft von 1976 e.V.

Dienstag, 30. April 2013

KG UHU: … nach der Session ist vor der Session …

Wie es immer so schön lautet: nach der Session ist vor der Session …
Daher teilte die Karnevalsgesellschaft UHU ihren Mitgliedern heute zahlreiche Vorab-Informationen zur Karnevalssesion 2014 mit:
 bereits bekannt ist, daß die Boore-Sitzung nor för Häre (Herrensitzung) ab der kommenden Session an einem Freitagabend stattfinden wird.
Termin: 21. Februar 2014 – Beginn 19.00 Uhr
 die Schnäuzer-Jalla heißt ab sofort wieder Prunksitzung.
Mit dem Titel Schnäuzer-Jalla hat die Gesellschaft vor allen bei Nicht-Mitgliedern unnötige Fragen erzeugt.
Am Konzept Fastelovend handjemaat wird natürlich festgehalten.
Termin: 8. Februar 2014 – Beginn 19.00 Uhr – Congress-Saal der KölnMesse
 die Boore-Sitzung met Mädcher un Madämcher beginnt 30 Minuten früher
Termin: 25. Januar 2014 – Beginn 18.30 Uhr
 Der Kartenpreis der Üle-Party wurde auf 15,00 reduziert.
Bei Bestellungen bis zum 11.11.2013 gibt es sogar noch fünf Getränke-Wertmarken (Kölsch, Wasser, Limo, Cola) zusätzlich.
Termin 1. März 2014 – Beginn 19.00 Uhr

 die KG UHU ist im nächsten Jahr gemeinsam mit dem Festkomitee Kölner Karneval Veranstalter der ZDF-Mädchensitzung Mer losse d’r Dom in Kölle.
Die Sitzung (und Fernsehaufzeichnung) findet im großen Saal der Sartory Säle Köln statt. Sitzungspräsident ist Rainer Ott.
Termin 15. Januar 2014 – Beginn 15.00 Uhr
Karten gibt es nur über die KG UHU !

 Leider müß auch die KG UHU ab der kommenden Session die geänderten GEMA-Gebühren weiter geben.
Die Kartenpreise bleiben unverändert, allerdings wird die erhöhte GEMA-Gebühr aufgeschlagen.
Hierdurch ergeben sich nachfolgende Kartenpreise:

– ZDF-Mädchensitzung: € 33,00 zzgl. € 2,00 GEMA-Gebühr
– Boore-Sitzung met Mädcher un Madämcher: € 33,00 zzgl. € 2,00 GEMA-Gebühr
– Große Jubiläums-Prunksitzung: € 35,00 zzgl. € 2,00 GEMA-Gebühr
– „Boore-Sitzung nor för Häre“ (Herrensitzung): € 30,00 zzgl. € 2,00 GEMA-Gebühr
– „Boore-Puute-Sitzung“ (Kindersitzung): € 6,00 zzgl. € 0,50 GEMA-Gebühr
– „Boore-Sitzung nor för Weechter“ (Damensitzung): € 33,00 zzgl. € 2,00 GEMA-Gebühr
– „Üle-Party“: € 15,00 zzgl. € 1,00 GEMA-Gebühr
€ Karten für ALLE Sitzungen können ab sofort online im Internet unter www.kguhu.de/shop oder telefonisch unter + 49 (0) 2 21/6 80 05 73 bestellt werden.
€ Ab sofort können auch Karten für den 3. UHU-Kneipen-Kulturabend bestellt werden.
Dieser findet am 26. Oktober 2013 im Vereinslokal Werk 2 statt.
Programm: Labbese – Du bes en echte kölsche Tröt

Quelle: Karnevalsgesellschaft UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück

Montag, 29. April 2013

Jahreshauptversammlung bestätigte Udo Beyers als Präsidenten der KKV „UNGER UNS“

Abnlässlich des 66jährigen Jubiläums lud die KKV „UNGER UNS“ ihre Gesellschaftsmitglieder am 27. April 2013 zu einer Führung durch das Karnevals-Museum eingeladen. Anschließend wurde in den Räumlichkeiten des Festkomitees Kölner Karneval turnusgemäß die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Vorstandwahlen durchgeführt.

Einstimmig wiedergewählt wurden in den geschäftsführenden Vorstand:
€ Präsident und Vorsitzender Udo Beyers

 Geschäftsführer Thomas Oehme
 Schatzmeister Karl-Heinz Piel.

In den erweiterten geschäftsführenden Vorstand berief die Versammlung:
 Literatin Waltraud Piel
 Pressesprecherin und Schriftführerin Ingrid Vogt.

Quelle: Kölner Karnevals-Verein UNGER UNS von 1948 e.V.

Montag, 29. April 2013

Kulturamt Köln unterstützt Kölner Karneval einmalig mit 100.000,00

Das Kulturamt der Stadt Köln unterstützt das Kulturgut Kölner Karneval mit einmalig 100.000,00. Verursacht durch den Umbau des Kölner Opernquartiers und der damit verbundenen Baustelle in den Bereichen Glockengasse und Krebsgasse mußte der Zugweg des Kölner Rosenmontagszuges 2013 verlegt werden. Dadurch entstanden dem Festkomitee Kölner Karneval kurzfristig Kosten für geänderte Streckenführung, weiträumige Verkehrslenkung, notwendige Absperrungen im Bereich der U-Bahn-Haltestellen, zusätzliche Sicherheitsanforderungen sowie Wegfall von Tribünenplätzen. Bereits seit April 2013 haben intensive partnerschaftliche Gespräche zwischen Festkomitee, Kulturamt und Ordnungsamt der Stadt Köln stattgefunden, um diese große Herausforderung im Interesse der über 1 Million Besucher und Zugteilnehmer des größten Umzuges Europas zu bewältigen. So hätte beispielsweise ein Rückbau der Baustelleneinrichtung in der Glockengasse den städtischen Haushalt um ein vielfaches mehr belastet. Durch den Zuschuß kann nun ein Teil der insgesamt gestiegenen Kosten aufgefangen werden. Die Refinanzierung der Kosten für die mehrjährige Dauer des Umbaus der Oper und des Schauspielhauses sind noch offen – wir halten es mit dem Motto der kommenden Session 2014: Zokunf – mer spingkse wat kütt!

Quelle und Grafik: www.facebook.com/koelnerkarneval.de

Sonntag, 28. April 2013

Kölsche Grielächer – Kulturloge Köln: Dat machen wir!

Beim gestrigen Heimspiel gegen den TSV München 1860 verfolgte der Kulturlogenbeauftragter Detlef Lülsdorf (2. von leinks) das Spiel im RheinEnergieStadion. Dabei traf sich Detlef Lülsdorf in der Businesszone WESTTRIBÜHNE mit FC-Vize-Präsident Harald Toni Schumacher (rechts). In dem mit freundlicher Unterstützung von Wolfgang Heilmann /e. von rechts) , IMG Worldwide, vermittelten Gespräch ging es um eine Beteiligung Harald Toni Schumachers beim Projekt Kölner Kulturloge. Die Torwartlegende sagte eine aktive Unterstützung bei den kommenden Projekten zu.

Harald Schumacher unterstützt Kulturloge Köln. Treffen am Rand des Heimspiels gegen TSV 1860 München

Wenn zwei ihr Handwerk verstehen, finden sie schnell zueinander. Lange mußte Detlef Lülsdorf, Kulturlogen-Beauftragter der KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V., nicht mit dem Vize-Präsidenten des 1. FC Köln sprechen, um Harald Toni Schumacher für die Kölner Kulturloge zu gewinnen.
Sofort kamen die beiden Kölner auf den zweiten Schwerpunkt der lokalen Kulturloge. Neben der Vermittlung nicht verkaufter Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen will Lülsdorf ein Hilfsprojekt für Kinder initiieren.
16 Kölner Kindertagesstätten mit rund 1.500 Kindern sollen

zukünftig täglich mit frischen und gesunden Lebensmitteln versorgt werden. Dazu werden die jungen Menschen mit Sportprogrammen in des Wortes wahrsten Sinn fit für die Zukunft gemacht.
Harald „Toni“ Schumacher war begeistert von der Kulturloge Köln und ließ sich sofort für gemeinsame Aktionen mit Detlef Lülsdorf gewinnen. Während beide die ersten Ideen für gemeinsame Projekte erörterten, stieß mit Markus Ritterbach der nächste FC-Verantwortliche dazu. Der zweite Vize-Präsident (Anm. d. Red. Und Präsident des Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.) zeigte sich bestens über die Arbeit der Kulturloge Köln informiert. Patric Prager von „Der Sack e.V.“ komplettierte die Runde der Kulturlogen-Unterstützer an diesem Tag.
Die Idee der Kulturloge entstand in Marburg und ist inzwischen mit mehreren Auszeichnungen prämiert – unter anderem dem „Freiherr-vom-Stein-Preis 2011“ für gesellschaftliche Innovation.
Ein weiteres Event-Highlight der Kulturloge Köln ist Golfturnier, welches im September im Golf-Club Schloss Miel stattfindet.
Weitere Informationen zur Kulturloge Köln der KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V. unter www.kulturloge-koeln.de.

Quelle und Foto: KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.

Sonntag, 28. April 2013

Jecke opjepass: Der Vorverkauf für die „Lachende Kölnarena“ startet

Ab 29. April 2013 sind Tickets erhältlich!

13 tolle Tage an vier Wochenenden jecker Frohsinn zu bürgernahen Preisen!
Die Freunde der fünften Jahreszeit freuen sich schon jetzt auf die unvergleichliche Stimmung bei der „Lachenden Kölnarena“ 2014! Nach dem Erfolg in der zurückliegenden Session wird 2014 erneut ein zusätzliches viertes Wochenende stattfinden, damit alle Jecke in den Genuß dieser weit über die Grenzen Kölns bekannten und äußerst beliebten Veranstaltung kommen können.
Otto Hofner„s „Lachende Kölnarena“ ist der Inbegriff für volkstümlich-rheinischen Frohsinn und der Höhepunkt in der

Karnevalssession 2014 in der LANXESS arena. Die Veranstalter, die Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH in Zusammenarbeit mit der ARENA Management GmbH, freuen sich mit ihren Gästen schon jetzt wieder auf eine karnevalistisch, jecke Zeit. Diese unvergleichliche Großveranstaltung findet statt unter Mitwirkung des Festkomitees des Kölner Karnevals.
Vom 7. Februar bis zum 2. März 2014 wird in der Lachenden Kölnarena insgesamt 13 Mal getanzt, gelacht, geschunkelt und gesungen, mit allem, was der Kölner Karneval zu bieten hat: Die Stars der karnevalistischen Musikszene, die traditionellen Garden, das Kölner Dreigestirn und die Besten der kölschen Rednerzunft. Über 500 Mitwirkende und zwei große Orchester werden dabei sein, um das größte lachende und schunkelnde Karnevals-Event der Domstadt zu feiern.
Selbstverständlich wird auch die Gastronomie der LANXESS arena wieder bestens auf die große Karnevals-Party vorbereitet sein. Den Pittermännchen-Service gibt es für alle, die sich bequem und günstig in der LANXESS arena mit dem Gerstensaft versorgen möchten, zu fairen Preisen. Traditionell für die Lachende Kölnarena wird es neben den Kölschen Spezialitäten natürlich auch die SELBSTVERPFLEGUNG geben, die zum unverwechselbaren Charme der Veranstaltung beiträgt.

Ab dem 29. April Tickets sichern
LANXESS arena Ticketshop, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
unter der LANXESS arena Ticket-Hotline +49 (0) 2 21/80 20
im Internet unter ***www.lanxess-arena.de***
bei Kölnticket, Telefon +49 (0) 2 21/28 01 und alle bekannten Vorverkaufsstellen

Quelle und Grafik: ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Freitag, 26. April 2013

Löstige Paulaner: Ratsherrenabend mit kulinarischen Genüssen für Ohr und Gaumen

-hgj- In der 28. Auflage des Ratsherrenabend der KKG Löstige Paulaner, begrüßte nicht wie seit 1985 Harald Linnartz die anwesenden Herren und wenigen Damen, sondern Thomas Heinen der im vergangen Jahr Nachfolger der kölschen Präsidentenlegende geworden ist. Auch beim eigentlichen Ratsherrenabend, der gleichzeitig den kulinarischen Hintergrund für das traditionelles Büffet mit ersten Spargelköstlichkeiten ist, hat es einige Veränderungen gegeben. So weilten unter Gästen und Ehrengästen nur noch zwei Damen, die Ehrenmitglieder der Löstigen Paulaner sind und die Gesellschaft somit wieder zum Ursprung des eigentlichen Ursprung und Rahmen der Veranstaltung näher kommt.
Unter den etwas mehr als 100 Gästen die der Einladung der Gesellschaft gefolgt waren, konnte Präsident Thomas Heinen liebe Freunde und Ehrengäste begrüßen. So Kölns Alt-OB Fritz Schramma, Paulaner-Ehrenpräsident Harald Linnartz, die Kölner Ex-Tollitäten Thomas Brauckmann, Ralf Cremer, Walter Engelmann, Wolfgang Heckner, Reinhold Masson, sowie Präsidentenkollegen Henry Jahn (Flittarder KG) und Helmjt Kopp (Kölsche Narren Gilde), sowie Franz Wallraff sen. (Treuer Husar), Hans Gans (King Size Dick), Pullman-Chef Rolf Slickers, das Kölner Ur-Gestein Hans Süper, Blom un Blömcher (Hannes und Olli Blum sowie Bernd Kreuz) und die beiden

bereits erwähnten weiblichen Ehrengäste Marie-Luise Deom und Senftöpchen Prinzipalin Alexandra Kassen.

Freitag, 26. April 2013

Unmittelbar vor der Eröffnung des Büffets mit ersten Spargelvariationen folgte noch die Übergabe der Ehrenurkunde an Dr. h.c. Fritz Schramma (oberes Foto), der spontan noch von Harald Linnartz im Jahre 2009 zum Ehrenmitglied ernannt wurde, aber seine Urkunde aus terminlichen Gründen bisher nicht durch die Gesellschaft empfangen konnte.
Nach Petersilienwurzelcreme mit Kräuterklößchen, weißer und grüner Spargel an Sauce Hollandaise mit Schinkenvariationen, Räucherlachs, Kartoffelrösti und -taler, neuen Kartoffeln sowie Schweinefilet im Kräuternetz, stand der Abend im Fokus von zwei erstklassigen Künstlern, die die beiden Damen und die Herren mit Evergreens der Vier Botze, kölschen Hits von Entertainer Frank Sinatra und natürlich eigenen Werken begeisterten. Mit dem spontan verkündeten Auftritt von Paulaner-Ehrenmitglied Helmut Enderlein, der per Taxi seine Gitarre liefern ließ und dem Auftritt von Bütten Ass und Kölsch-Legende Hans Süper, genoß das Publikum der geladenen Gäste den Ratsherrenabend hoch über den Dächern Kölns im Saal Belvedere der Kölschen Hofburg.

Freitag, 26. April 2013

Freuten sich über die musikalische Sondereinlage von Hans Süper und seiner Flitsch am Tisch der Ehrengäste. V.l.n.r.: Alexandra Kassen, Harald Linnartz, Fritz Schramma, Thomas Heinen sowie Helmut Enderlein.

Nach einer Pause, den man sich zum Smaltalk bei frischem Kölsch und süßen Versuchungen von Beerenfrüchten gönnte, bat Thomas Heinen an diesem gelungenen Abend außerhalb der närrischen Jahreszeit beide Künstler nochmals aufs Podium, die wiederum mit ihren Interpretationen den Geschmack der Gäste trafen, wobei der eine oder andere nicht nur Höhnerpocke (Gänsehaut) auf den Armen verspürte, sondern auch Tränchen flossen die ausschließlich ein Ausdruck der Freude waren.
Resümierend präsentierten die Löstige Paulaner sich auch heute wieder als exzellente Gastgeber, die es gekonnt verstehen ihr Büffet mit Spargelköstlichkeiten, musisch kölscher Mentalität und netten Menschen des Kölner Karnevals zu mischen, die allesamt dankbar für die herzliche Einladung waren, die die KKG Löstige Paulaner ausgesprochen hatten.

Donnerstag, 25. April 2013

Jahreshauptversammlung des Klub Kölner

Karnevalisten

Die Mitglieder des Klub Kölner Karnevalisten (KKK) haben am Dienstag den 23. April 2013 in der Jahreshauptversammlung ihren ersten Vorsitzenden Robert Greven im Amt bestätigt. Robert Greven und seinem Gremium wurde für die nächste Amtszeit von zwei Jahren das Vertrauen ausgesprochen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Geschäftsführender Vorstand:
- 1. Vorsitzender: Robert Greven
- 2. Vorsitzender: Peter van den Brock
- Geschäftsführer: Sepp Ferner
- Schatzmeister: Adalbert Fischer
- Schriftführer: Rainer Moll

Erweiterter Vorstand:
- stellv. Geschäftsführerin: Lydia Zimmer-Goliasch
- Werbung/Pressesprecher: N.N.
- Kassierer: Jürgen Köber
- Kartenvorverkauf: Norbert Bauer
- Ansprechpartner Alles für Andere: Markus Hoffmann
- Eventmanagement: Sascha Breuer-Rölke, Volker Heinrichs und Andreas Konrad

Quelle: Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V.

Donnerstag, 25. April 2013

KKG Blomekörfge: Jahreshauptversammlung – Vorstand bestätigt

Die Mitglieder der KKG Blomekörfge 1867 e.V. haben bei ihrer Jahreshauptversammlung am 23. April 2013 im Brauhaus Em Kölsche Boor den Vorstand gewählt und für die kommenden drei Jahre einstimmig in die Ämter wiedergewählt:

Geschäftsführender Vorstand
- Präsident Reinhold Masson

- 1. Vorsitzender Dietmar Teuber
- Vizepräsident Friedel Esser
- 2. Vorsitzender Hansjörg Ulrich
- Geschäftsführer Wilfried Schmitt
- Schatzmeister Bernhard Schilde
- Literat Hans Kürten

Rechnungs-und Kassenprüfer:
- Helmut Hagemann, Maria Mersmann, Hans-Horst Wolff

Wahlleiter war Dr. Detlef Schulze-Wilk, Mitglied der Gesellschaft.

KKG Blomekörfge 1867 e.V.

Mittwoch, 24. April 2013

StattGarde Colonia Ahoj: Trainingsstart für die schärfsten Schenkel von Köln

Hintere Reihe v.l.n.r.: Karsten Burghaus, Hendrik Ermen, Frank Oehlen, Daniel Linke, Manuel Busch, Sebastian Dechert, Kevin Kobel, Hilmer Tasto, Lars Wohlgemuth, Pascal Tischler. Es fehlen: Patrick Lämmchen, Thorsten Landwehr, Kevin Thater Vordere Reihe v.l.n.r.: Peter Blum, Holger Schmitz, Jörg Jansen, Christian Beyers, Thomas Pieger, René Kiel, Michael Meyer, Manuel Franz. Es fehlt: Marcel Monteiro

Nach Karneval ist vor Karneval, so heißt es auch beim Tanzkorps der StattGarde Colonia Ahoj e.V. In den vergangenen vier Wochen haben 18 interessierte Bewerber die ersten Schritte des traditionellen Gardetanzes beim Schnuppertraining im Bürgerzentrum Ehrenfeld kennengelernt. Neun von ihnen haben diese Probezeit erfolgreich gemeistert und steigen nun in das gemeinsame Training mit der bestehenden StattGarde-Tanzgruppe ein.

Um dem Titel der schärfsten Schenkel von Köln weiterhin gerecht zu werden, wird ab sofort vier bis fünf Stunden pro Woche trainiert: es wird gedehnt, gehoben und getanzt bis die Sohlen glühen. Zusätzliche Hebe-Übungseinheiten im Schwimmbad und ein Sondertrainingslager im Spätsommer sind auch bereits geplant, damit die maritime Tanzgarde pünktlich zum Sessionsbeginn auf den großen und kleinen Bühnen in und um Köln wieder mit einem spektakulären Tanz begeistern kann.

Für die StattGarde Colonia Ahoj e.V. ist die kommende Session eine ganz besondere. Denn der junge Verein feiert sein erstes jeckes Jubiläum – die 11. Wie in jeder Session hat sich Tanztrainer Volker Müller auch dieses Mal eine spezielle Choreografie überlegt: Es wird eine neue Mischung aus karnevalistischen Rhythmen, schneller-synchroner Tanzelemente und kraftvollen akrobatischen Hebungen!

Die reine Männertanzgarde der StattGarde hat sich in den letzten Jahren zu einer Bereicherung im Kölner Sitzungskarneval entwickelt und ist mittlerweile für viele Veranstaltungen ein Pflichtprogrammpunkt. Seit einigen Jahren wird die Show der StattGarde durch die Bordkapelle und den Shanty-Chor ergänzt. Das Publikum kennt inzwischen die Qualität unseres Bühnenprogramms und ist begeistert von unserer Leistung. Das ist auch unser eigener Anspruch und der ohrenbetäubende Applaus ist unsere Belohnung. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit den anderen Beibooten auch in der kommenden Session die Zuschauer wieder mitreißen werden, so Müller. Die 2003 mit 12 Personen gegründete StattGarde Colonia Ahoj e.V. setzt sich nach zehn Jahren nunmehr aus 150 aktiven Mitgliedern (Crew) und 300

Fördermitgliedern (Passagiere) zusammen.

Quelle und Foto: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Mittwoch, 24. April 2013

Schunkeln schon beim Anstehen

Am 29. April startet der Vorverkauf für die Lachende Kölnarena 2014

Am Vortag steigt am Rudolfplatz eine Feier mit zahlreichen Künstlern

13 ausverkaufte Veranstaltungen in der vergangenen Session sprechen eine eindeutige Sprache. Die Lachende Kölnarena ist Deutschlands beliebteste Karnevalsparty. Die begehrten Termine sind Jahr für Jahr innerhalb von wenigen Stunden ausverkauft. Um sich die besten Plätze für Deutschlands größte Karnevalsfeier zu sichern, versammeln sich die treusten Fans der Lachenden Kölnarena traditionell bereits am Vortag des Vorverkaufsstarts an der Theaterkasse Rudolfplatz. Auch dieses Jahr werden die Unverwüstlichen von zahlreichen Künstlern beim Anstehen unterstützt.

Den treusten Fans der Lachenden Kölnarena bietet sich am Sonntag, 28. April, ab 14.00 Uhr an der Theaterkasse Rudolfplatz, Hohenzollernring/Ecke Rudolfplatz die Möglichkeit, ihre Stars hautnah zu erleben. Zahlreiche Künstler wie Kasalla, Räuber, Uwe E., Die Cöllner, Marie-Luise Nikuta, Domstürmer sowie Klüngelköpp, Klaus Rupprecht und Kölner Husaren kommen mit Instrumenten zum Rudolfplatz und bieten bereits im April einen Vorgeschmack auf die atemberaubende Stimmung bei der Lachenden Kölnarena.

In den letzten Jahren hat sich der Vortag des Vorverkaufsstarts zu einem Highlight entwickelt, auf das sich alle Beteiligten schon lange im Voraus freuen. Es wird spontan gesungen, geschunkelt, mit den Stars geplaudert und selbstverständlich werden auch eifrig Autogramme gesammelt. Die Gastspieldirektion Otto Hofner verschenkt zusätzlich noch die neusten Fanartikeln an die anstehenden Fans. Auch für das

leibliche Wohl wird gesorgt sein. Die Radeberger Gruppe sorgt für Kölsch vom Fass und die Eventgastronomie der LANXESS arena stellt Versorgungstüten für die Wartenden zur Verfügung.
Termin: 28.04.2013
Uhrzeit: 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Theaterkasse Rudolfplatz, Hohenzollernring/Ecke Rudolfplatz

Ab dem 29. April Tickets sichern!
LANXESS arena Ticketshop (Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln)
unter der LANXESS arena Ticket-Hotline +49 (0) 2 21/80 20
im Internet unter ***www.lanxess-arena.de***
bei Kölnticket, Tel. +49 (0) 2 21/28 01
und alle bekannten Vorverkaufsstellen.

Quelle: ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼